



Aktuelles aus dem Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig



Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

Inhalt:

- 1 Bezirksverband**
 - 1.1 Amtliches**
 - 1.1.1 Beiratstagung, Bezirksverbandstag
 - 1.1.2 Bezirksschiedsrichter (BSR)- Ausbildungslehrgang
 - 1.1.3 „Bezirkspokal nach 30 Jahren runderneuert“
 - 1.1.4 Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele des TT-Bezirksverbandes Braunschweig e.V.
 - 1.1.5 Wettkampflehrgang für Schülerinnen und Schüler Jahrgang 2000 und jünger
 - 1.2 Individualmeisterschaften**
 - 1.2.1 Landesindividualmeisterschaften (LIM) am 12./13.12.2009 in Schüttorf
 - 1.2.2 Landesindividualmeisterschaften (LIM) am 19.12.2009 in Helmstedt
 - 1.2.3 Landesindividualmeisterschaften (LIM) am 16./17.01.2010 in Salzgitter
- 2. Stadtverband Braunschweig**
 - 2.1
- 3. Stadtverband Wolfsburg**
 - 3.1
- 4. Kreisverband Gifhorn**
 - 4.1 Neue Kreisschiedsrichter
- 5. Kreisverband Goslar**
 - 5.1 Kreisendrängliste der Herren B beim MTV Goslar
- 6. Kreisverband Göttingen**
 - 6.1
- 7. Kreisverband Helmstedt**
 - 7.1 Kreismeisterschaften, Herren offene Klasse
- 8. Kreisverband Northeim**
 - 8.1
- 9. Kreisverband Osterode Harz**
 - 9.1 Mannschaftsmeisterschaften der Senioren
- 10. Kreisverband Peine**
 - 10.1
- 11. Kreisverband Salzgitter**
 - 11.1
- 12. Kreisverband Wolfenbüttel**
 - 12.1

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

- 1. **Bezirksverband**
- 1.1 **Amtliches**
- 1.1.1 **Beiratstagung, Bezirksverbandstag**

Die nächste **Beiratstagung** des TTBV Braunschweig e.V. findet am

Mittwoch, den 21. April 2010 um 19:00 Uhr

im Asse Sport Center in Wolfenbüttel statt.

Der **Bezirksverbandstag** des TTBV Braunschweig e.V. findet am

Sonnabend., den 08. Mai 2010 in Helmstedt ab 11.00 Uhr

statt. Anträge sind bis zum 27. März 2010 beim Vorsitzenden einzureichen.

Eckart Kornhuber, Vorsitzender TTBV Braunschweig e.V.

1.1.2 **Bezirksschiedsrichter (BSR)- Ausbildungslehrgang**

Am 28.-29.11.2009 fand parallel zu den Braunschweiger Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren ein BSR-Ausbildungslehrgang statt. Wie im letzten Jahr in Lüneburg wurde auch dieser Lehrgang Bezirksübergreifend angeboten. Die Prüflinge kamen aus Lüneburg, Hannover und Braunschweig. Die Referenten Lutz Helmboldt und Bastian Heyduck konnten 12 Teilnehmer begrüßen, 3 Teilnehmer hatten kurzfristig abgesagt. Die Ausbildung erstreckte sich über zwei Tage. Der erste Tag umfasste die Gebiete WO des TTVN, TT-Regeln A&B, sowie ein OSR-Modul. Der Samstag endete mit der schriftlichen und mündlichen Prüfung. Alle Teilnehmer waren nach dem anspruchsvollen Thema geschafft. Der Sonntag stand ganz klar im Focus des praktischen Einsatzes am Tisch. Jetzt konnte jeder zeigen wie man das Erlernete des Vortages in die Praxis umsetzen kann. Alle haben ihre Sache gut gemacht, die Veranstaltung wurde gut durch die Schiedsrichter begleitet. Lutz Helmboldt und Bastian Heyduck hatten alle Hände damit zu tun, dass jeder Teilnehmer zweimal begutachtet wurde. Am Ende konnte der Lehrgangsleiter Lutz Helmboldt zehn neuen Bezirksschiedsrichtern zur bestandenen Prüfung gratulieren, zwei Teilnehmer haben das Lehrgangsziel nicht erreicht.

Die neuen Bezirksschiedsrichter sind aus Hannover Sabrina Scholz, Philipp Seeland, Ingo Elsner, Kai Drücker, aus Lüneburg Jens Puckhaber, aus Braunschweig David Degenhardt, Hans-Jürgen Stumpf, Klaus-Peter Lange, Frank Neubauer, Michael Deinet.

Abschließend möchten sich die Referenten nochmals bei den Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit bedanken, weiterhin beim Bezirksverband Braunschweig und beim Verein SV Union Salzgitter für das gute Zusammenspiel.



Lutz Helmboldt, Beauftragter für Schiedsrichter (BfS) im TTBV BS

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

1.1.3 „Bezirkspokal nach 30 Jahren runderneuert“

Der Landespokalwettbewerb hat es vor einigen Jahren irgendwie ausgelöst, die jetzt mögliche Darstellung in click-TT macht es nunmehr unumgänglich, und der Beirat des Bezirksverbandes BS hat es durch Beschlussfassung über die neuen Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele (kurz **DBPok neu 2009.10.15**) abschließend und rechtzeitig auf den Weg gebracht – die Bezirkspokalwettbewerbe im TTBV BS werden nach 30 Jahren ihres Bestehens ab 2010/11 einigermaßen runderneuert.

Da sich letztlich nicht nur Einiges, sondern zudem auch ab dem kommenden Spieljahr Wesentliches ändern wird, haben die Verantwortlichen im Sportbereich die DBPOK komplett neu gefasst. Die Neuerungen sollen nachfolgend kurz angesprochen und erläutert werden, es sind dies insbesondere

- **Zahl der Wettbewerbe,**
- **Anmeldung über click-TT,**
- **Spielbetrieb über click-TT,**
- **Trennung vom Punktspielbetrieb,**
- **Abgrenzung der Spieleranzahl pro Mannschaft.**

Während sich die **Zahl der Wettbewerbe** bei der weiblichen und männlichen Jugend auch künftig unverändert zeigt (je ein Wettbewerb), erhöht sie sich bei den Damen und Herren ganz wesentlich. Wurde bisher jeweils nur die B-Klasse gespielt, so werden nunmehr auch offizielle Wettbewerbe für die A-, C-, D- und E-Klassen der Damen und Herren angeboten, zumal sich die Sieger der Bezirkspokalwettbewerbe bei allen Damen- und Herrenkonkurrenzen automatisch für die Wettbewerbe auf Landesebene qualifizieren.

Bisher nahmen grundsätzlich alle Erwachsenenmannschaften auf Bezirksebene am Wettbewerb teil, bei Desinteresse am Pokal mussten sich die Mannschaften vom Wettbewerb abmelden. Das sorgte bei Fristversäumnis regelmäßig für Ärger und Frust – bei Vereinen als auch beim Spielleiter. Ob das mit dem Ärger und Frust beim neuen Pokal nun vorbei sein wird, muss sich erst noch herausstellen, denn beim neuen Bezirkspokal müssen sich alle Interessierten anmelden – auch da sind natürlich Fristen zu beachten. Die **Anmeldung über click-TT** erfolgt in diesem Fall übrigens im Rahmen der Vereinsmeldung, die im Sommer ja üblicherweise auch für die Punktspielmannschaften erfolgt. Es gelten hier die gleichen Fristen wie bei der Vereinsmeldung für die Punktspielmannschaften.

Versuchsweise wird der Spielbetrieb des Pokalwettbewerbs auch schon im laufenden Jahr in click-TT abgebildet, mit div. Einschränkungen wegen der noch geltenden bisherigen Regelungen. Künftig wird der komplette **Pokalspielbetrieb in click-TT** nach den neuen Bestimmungen abgebildet, und zwar für alle Klassen.

Ein wesentliches Merkmal des alten Pokalwettbewerbs war die Tatsache, dass die Mannschaften aus dem Punktspielbetrieb identisch waren mit denen des Pokalwettbewerbs. Das ist mit den neuen Bestimmungen komplett anders, es gibt eine totale **Abgrenzung von Punktspielmannschaften und Pokalmannschaften**.

Waren beispielsweise bisher alle sechs Spieler einer Punktspielmannschaft am Pokal interessiert, so durften dennoch nur drei von ihnen im Pokal antreten. Beim neuen Wettbewerb kann der Verein aus den sechs Interessierten gleich zwei Pokalmannschaften machen, evtl. sogar noch mehr pro Klasse. Die totale Trennung von Punkt- und Pokalspielmannschaften hat natürlich auch zur Folge, dass Verluste von Spiel- und ggfs. Einsatzberechtigungen sowie Sperrvermerke aus dem Punktspielbetrieb für die Pokalmannschaften keine Gültigkeit haben, woraus sich wiederum interessante Konstellationen bei div. Mannschaftsaufstellungen ergeben können.

In diesem Zusammenhang ist jedoch ebenso zwingend zu beachten, dass es eine weitere ganz wichtige Neuerung gibt, es darf nämlich während der laufenden Spielzeit kein Ersatz aus anderen Pokalmannschaften gestellt werden. Die **Spielezahl pro Mannschaft ist begrenzt** nach den neuen DBPOK. Je Pokalmannschaft dürfen zwischen drei und acht Aktive gemeldet werden, Ausnahmen gibt es dazu nicht.

Was geblieben ist, ist das Spielsystem (Swaythling-Cup-System nach Tz. D.8.5 der WO/AB), die Höhe des Startgeldes (5,- EUR pro Team) und die Prämierung der Sieger und Platzierten der Endrunden mit Pokalen und Urkunden.

Neben den genannten gravierenden Neuerungen gibt es sicherlich noch das eine oder andere Interessante in den neuen DBPOK (siehe 1.1.4 dieses Newsletters) nachzulesen – die Lektüre wird dringend empfohlen, es sind nur wenige Bestimmungen. Wer dann **nach der Lektüre** immer noch Fragen hat, darf sich getrost beim Spielleiter nach diesen und jenen Möglichkeiten und / oder Konsequenzen erkundigen.

Ralf Kellner

Beauftragter für Pokal (BfP) im TTBV BS

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

1.1.4 Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele des TT-Bezirksverbandes Braunschweig e.V.

Der Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V. (TTBV BS) führt jährlich für Damen-, Herren- und Jugendmannschaften Pokalspiele zur Ermittlung der Bezirkspokalsieger durch. Die Einzelheiten sind in den folgenden Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele auf Bezirksebene (**DBPok neu 2009.10.15**) festgelegt.

1 Konkurrenzen / Spielklassen / Spielsystem

- 1.1 Die Bezirkspokalspiele werden im TTBV BS in den folgenden Pokalspielklassen (Leistungsklassen) durchgeführt:
 - Damen A, B, C, D, E,
 - Herren A, B, C, D, E,
 - Jugend weiblich,
 - Jugend männlich.
- 1.2 Die Leistungsklassen bei den Damen und Herren sind wie folgt geregelt:
 - A-Klasse _ offen bis einschl. Verbandsliga,
 - B-Klasse _ offen bis einschl. Bezirksoberliga,
 - C-Klasse _ offen bis einschl. 1. Bezirksklasse,
 - D-Klasse _ offen bis einschl. Kreisliga,
 - E-Klasse _ offen bis einschl. 1. Kreisklasse.
- 1.3 Zu den Bezirkspokalspielen sind ausschließlich Vereinsmannschaften zugelassen. Bei den Erwachsenen bis einschließlich C-Klasse. Im Jugendbereich sind auch gemischte Mannschaften möglich. Diese sind dann in den männlichen Konkurrenzen startberechtigt.
- 1.4 Gespielt wird in allen Wettbewerben nach dem Swaythling-Cup-System (siehe Tz. WO/AB des TTVN D.8.5).
- 1.5 In den Wettbewerben der Damen- und Herrenkonkurrenzen (siehe oben 1.2) sind die Bezirkspokalgewinner für die Landespokalmeisterschaften des TTVN teilnahmeberechtigt (siehe Tz. WO/AB des TTVN K).

2 Teilnahme / Organisation

- 2.1 Die Teilnahme an den Bezirkspokalspielen ist freiwillig, die Anmeldung erfolgt für alle Konkurrenzen (siehe oben 1.1) im Rahmen der Vereinsmeldung über die Online-Plattform „click-TT“ des TTVN (siehe Tz. WO/AB des TTVN G.16) für das jeweils folgende Spieljahr:
 - für alle Klassen der Damen und Herren bis spätestens 15.06. eines jeden Jahres,
 - für die Jugendklassen zeitgleich mit der Meldung der Mannschaften für den Punktspielbetrieb.
- 2.2 Die Mannschaftsaufstellungen sind im Rahmen der Mannschaftsmeldung ebenfalls über die Online-Plattform „click-TT“ vorzunehmen, dabei sind die namentliche Meldung der Spieler pro Pokalmannschaft sowie die Benennung des Mannschaftsführers erforderlich (siehe Tz. WO/AB des TTVN I.2.a).
- 2.3 Für die Durchführung aller Bezirkspokalwettbewerbe ist der stellvertretende Vorsitzende Sport bzw. (sofern berufen) der Beauftragte für den Pokalspielbetrieb des TTBV BS zuständig.
- 2.4 Die Konkurrenzen der A-, B- und C-Klassen bei den Damen und Herren sowie die beiden Jugendklassen werden insgesamt ausschließlich auf Bezirksebene organisiert.
- 2.5 Für die Organisation der Wettbewerbe der D- und E-Klassen auf der Kreis- bzw. Stadtebene sind die KV in eigener Verantwortung zuständig. Die Meldung der Teilnehmer aus den KV am Bezirkspokalwettbewerb des BVBS hat über die zuständigen Stellen der KV an den TTBV BS zu erfolgen.
- 2.6 Es ist den KV freigestellt, eigene Pokalwettbewerbe für ihren Bereich als weiterführende Veranstaltung im Sinne von 2.5 zu veranstalten. Sie können dann ggf. eigene Pokalausschreibungen erlassen, die jedoch mit keiner der Regelungen zur Landespokalmeisterschaft (siehe Tz. WO/AB des TTVN K) bzw. Bestimmungen zu diesem Bezirkspokalwettbewerb im Widerspruch stehen dürfen.
- 2.7 Die KV sind weiterhin berechtigt, andere sog. Pokalwettbewerbe zu veranstalten. Diese haben dann den Status von nicht weiterführenden Veranstaltungen.

3 Meldungen / Startberechtigung

- 3.1 Die Bezirkspokalwettbewerbe werden gesondert vom Punktspielbetrieb durchgeführt. Anmeldungen bzw. Startberechtigungen sind nicht davon abhängig, ob ein Verein in einer Leistungsklasse (siehe oben 1.1) mit einer Mannschaft vertreten ist.
- 3.2 Ein evtl. Zurückziehen (einschl. Streichung) einer Punktspielmannschaft hat keine Auswirkungen auf den Pokalspielbetrieb.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

- 3.3 Startberechtigt sind die von den Vereinen gemeldeten Pokalmannschaften. Dabei besteht jede Pokalmannschaft aus mindestens drei bis maximal acht Spielern.
- 3.4 Jeder Spieler darf nur in einer Pokalmannschaft des Vereins gemeldet werden, für den er eine gültige Spielberechtigung besitzt.
- 3.5 Ersatzspieler für Pokalmannschaften gibt es nicht. Jeder Spieler darf nur in der Pokalmannschaft eingesetzt werden, für die er gemeldet ist.
- 3.6 Sperrvermerke (SPV) aus dem Punktspielbetrieb haben für Pokalspiele keine Gültigkeit.
- 3.7 In einer Pokalmannschaft ist jeder Spieler einsatzberechtigt, der in der Vor- bzw. Rückrunde nicht in einer Punktspiellmannschaft gemeldet ist, die einer höheren Leistungsklasse angehört als es für die jeweilige Pokalmannschaft zugelassen ist (siehe oben 1.2).
- 3.8 Abweichend davon bleibt ein Spieler für seine Pokalmannschaft auch dann einsatzberechtigt, wenn er im Verlauf der Vor- oder Rückrunde die Einsatzberechtigung für seine Punktspiellmannschaft (z.B. durch Aufrücken) verlieren sollte.
- 3.9 Jugendliche und Schüler mit einer Jugendfreigabe nach Tz. WO/AB des TTVN E.4.1 (JFG) sind auch im Pokalspielbetrieb bei den Damen und Herren einsatzberechtigt, nicht jedoch die Jugendlichen und Schüler mit einer Freigabe nach Tz. WO/AB des TTVN E.4.2 (JES).
- 3.10 Für die Beachtung der Startberechtigung bei der Meldung von Pokalmannschaften und der Einsatzberechtigung beim Einsatz von Spielern sind die Vereine selbst verantwortlich.

4 Austragungsmodus

4.1 Bezirkspokalendrunden

- 4.1.1 Die Bezirkspokalendrunden werden in allen auszutragenden Konkurrenzen mit jeweils maximal vier Mannschaften ausgetragen. Die Spielpaarungen der jeweiligen Halbfinals werden frei ausgelost, eine Setzung gibt es nicht. Die beiden Sieger der Halbfinalspiele ermitteln im Finale den jeweiligen Bezirkspokalsieger, die beiden Halbfinalverlierer spielen um den dritten Platz.
- 4.1.2 Treten bei einer Bezirkspokalendrunde in einer Konkurrenz weniger als vier Mannschaften an, wird der Bezirkspokalsieger in einer Gruppe nach dem System „Jeder / Jeden“ ermittelt, die Wertung richtet sich in diesem Fall nach Tz. WO/AB des TTVN H.2. Die Gegner des ersten Spiels werden dabei frei ausgelost, zum zweiten Spiel tritt die spielfreie Mannschaft gegen den Verlierer des ersten Spiels an.
- 4.1.3 Verzichten qualifizierte Mannschaften auf die Teilnahme an der Bezirkspokalendrunde, so rücken die jeweils nächstberechtigten Mannschaften aus der entsprechenden Bereichsendrunde nach. Sind keine nächstberechtigten Mannschaften vorhanden, entscheidet bei mehreren gleichberechtigten Mannschaften das Los über die Auffüllreihenfolge für die Bezirkspokalendrunde.

4.2 Vor- bzw. Qualifikationsrunden

- 4.2.1 Die Teilnehmer an den Bezirkspokalendrunden werden jeweils in vorhergehenden Spielrunden bezirkswweit im Ko.-System (mit max. 128, 64, 32, 16 und 8 Mannschaften) ermittelt. Die Spielpaarungen werden dabei frei ausgelost, eine Setzung gibt es nicht. Die zuerst gezogene Mannschaft hat das Heimrecht.
- 4.2.2 Abweichend zu 4.2.1 werden bei den B- und C-Klassen der Damen und Herren die Vorrundenspiele in den bestehenden Bereichen
 - Damen - Nord _ Kreis-/Stadtverbände BS, GF, HE, PE und WOB
 - Damen - Süd _ Kreisverbände GÖ, GS, NOM, OHA, SZ und WF
 - Herren - Nord _ Kreis-/Stadtverbände BS und PE
 - Herren - Ost _ Kreis-/Stadtverbände GF, HE und WOB
 - Herren - West _ Kreisverbände GS, SZ und WF
 - Herren - Süd _ Kreisverbände GÖ, NOM und OHAdes BVBS ausgetragen.
- 4.2.3 Bei den D- und E-Klassen der Damen und Herren werden die Vorrunden ausschließlich mit den von den KV gemeldeten Teilnehmern (jeweils max. 1) ausgetragen. Im Übrigen gilt 4.2.1 entsprechend.

4.3 Bereichsendrunden

- 4.3.1 Zur Ermittlung der Teilnehmer an der Bezirkspokalendrunde werden in den jeweiligen Bereichen sog. Bereichsendrunden mit jeweils max. vier Mannschaften ausgetragen. Im Rahmen der Bereichsendrunden werden die Spiele frei ausgelost, eine Setzung gibt es nicht. Die Sieger der beiden Halbfinalspiele bestreiten anschließend das Finale, die beiden Verlierer spielen um Platz 3.
- 4.3.2 Den Damen-Bereichen stehen jeweils zwei Teilnehmer für die Bezirkspokalendrunde zu, den Herren-Bereichen jeweils ein Teilnehmer. Werden Bereiche bei den Herren mangels Meldungen zusammengefasst (siehe 4.3.3), erhöht sich die Zahl der Teilnehmer an der Bezirkspokalendrunde in diesen zusammengefassten Bereichen entsprechend.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

- 4.3.3 Sind für einen der Bereiche bei den B- und C-Klassen der Damen und Herren jeweils weniger als 16 Meldungen eingegangen, können Bereiche zusammengelegt werden, wenn dadurch die Zahl von 64 Teilnehmern im neuen zusammengelegten Bereich nicht überschritten wird. Über mögliche Zusammenlegungen entscheidet der Sportausschuss des TTBV BS.

4.4 Termine / Organisation / Bestimmungen

- 4.4.1 Die Spieltermine für die Spiele der Vorrunden bzw. Qualifikationen ergeben sich aus dem offiziellen Terminplan des BVBS. Gegen Vorverlegungen im gegenseitigen Einvernehmen kann nichts eingewendet werden, insbesondere wird kein Ordnungsgeld festgesetzt. An offiziellen Pokalspielterminen sind Pokalspiele vorrangig vor den Punktspielen des BVBS.
- 4.4.2 In den Bereichen organisieren die Bereichsleiter die Vorrunden und Bereichsendrunden in eigener Zuständigkeit. Dem stellvertretenden Vorsitzende Sport bzw. dem Beauftragten für die Pokalspiele im TTBV BS obliegt die Organisation sowohl aller übrigen Vorrunden als auch der jeweiligen Bezirkspokalendrunden.
- 4.4.3 Sofern in diesen Durchführungsbestimmungen nichts anderes festgelegt ist, gelten die Regeln der WO des DTTB sowie die AB des TTVN.
- 4.4.4 Für die komplette Erfassung aller Spiel- und Mannschaftsergebnisse gelten die Bestimmungen aus dem Punktspielbetrieb entsprechend (vgl. Tz. WO/AB des TTVN J.17). Alle Ergebnisse sind dementsprechend in der Online-Plattform „click-TT“ des TTVN einzugeben und abzubilden.

5 Finanzierung

- 5.1 Für die jeweiligen Bezirkspokalendrunden stellt der TTBV BS sowohl Oberschiedsrichter als auch Schiedsgericht, dafür trägt der TTBV BS die Kosten.
- 5.2 Der jeweils durchführende Verein erhält für die Bereichsendrunden und/oder die Bezirkspokalendrunden einen Zuschuss gemäß C 01 der Gebührenordnung des TTBV BS. Daneben übernimmt der TTBV BS keine weiteren Kosten.
- 5.3 Für jede Pokalmannschaft der A-, B- und C-Klasse bei den Damen und Herren sowie der Jugendklassen ist ein Mannschaftsnenngeld lt. A 07 der Gebührenordnung des BVBS zu entrichten. Für die D- und E- Klassen der Damen und Herren obliegt die Vereinnahmung der Mannschaftsnenngelder dem zuständigen KV.
- 5.4 Kosten für Auswärtsspiele sowie Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung zur Bezirkspokalendrunde werden vom TTBV BS nicht getragen.
- 5.5 Verstöße gegen Bestimmungen werden durch Ordnungsgelder nach der Gebührenordnung des TTBV BS geahndet.

6 Ehrungen / Auszeichnungen / Qualifikation

- 6.1 Jede Pokalmannschaft und jeder beteiligte Spieler einer Endrunde erhält eine Urkunde. Die Bezirkspokalsiegermannschaft erhält zusätzlich einen Pokal für ihren Besitz. Evtl. Ehrenpreise kann der für die Bezirkspokalendrunde zuständige durchführende Verein stellen.
- 6.2 Die Bezirkspokalsieger in den Konkurrenzen der Damen und Herren qualifizieren sich für die jeweiligen Landespokalmeisterschaften.

6.3 In den Jugendklassen gibt es keine weiterführenden Pokalmeisterschaften.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.

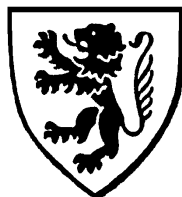


TTBV BS- Newsletter Januar 2010

1.1.5 Wettkampflehrgang für Schülerinnen und Schüler Jahrgang 2000 und jünger



TISCHTENNIS-VERBAND
NIEDERSACHSEN e.V.



TTBV BS

Der Tischtennisverband Niedersachsen (TTVN) und der Tischtennisbezirksverband Braunschweig (TTBV BS) veranstalteten am

Samstag, den 16. Januar 2010 von 11:00 bis 17:00 Uhr

in der Sporthalle in Bilshausen, Sandweg in diesem Jahr erstmalig einen Wettkampflehrgang für Schülerinnen und Schüler. Teilnehmen konnte jeder, der Jahrgang 2000 oder jünger war. Eine Spielberechtigung für einen Verein im TTVN war nicht notwendig. Die Teilnahme war kostenlos. Geleitet wurde diese Veranstaltung von Trainern der Landesstützpunkte im Bezirksverband und Trainern des TTVN. Sie dient zum einen zur Sichtung für das bereits seit mehreren Jahren laufende 3-Stufen-Projekt des DTTB und zum anderen zur Sichtung für die Landesstützpunkte in unserem Bezirksverband. Eine Anmeldung zu diesem Wettkampflehrgang war nicht erforderlich.

44 Kinder der Jahrgänge 2000 – 2003 folgten der Einladung, teilweise auf Initiative von Vereinen und teilweise auf Initiative der Schul-AG in Kooperation mit einem Verein:

Bilshausen	(5)	TTG Einbeck	(4)	VfR Langenhagen	(4)	TTC PE_LA_KA	(1)
Bovender SV	(1)	TSV Elvershausen	(1)	TSV Langenholtensen	(1)	VfR Rötgesbüttel	(1)
RSV Braunschweig	(7)	Torpedo Göttingen	(4)	TSV Lesse	(1)	Wendeburg	(1)
TSV Destedt	(1)	TTC Hattorf	(2)	TSV Nesselröden	(1)		
TuS Ehra-Lessin	(3)	TSV Herberhausen	(4)	SSC Northeim	(1)		

Die Trainer zeigten sich zufrieden über die Teilnehmerzahl.

Betreffend Organisation gab es jedoch einige Kritik. Die Halle wurde etwas spät geöffnet. Zu dem eigentlich geplanten Abschlussspiel kam es nicht mehr, weil abendliche Punktspiele der Erwachsenen nicht eingeplant waren und deshalb der Platz nicht gereicht hätte. Die Anwesenden (Aktiven, mitgereisten Eltern und Betreuer) hätten auch gern mal etwas getrunken und einen „kleinen Happen“ gegessen.

Weiterhin gab es keine Informationen an Teilnehmer, Eltern und Vereinsvertreter über die Ergebnisse (oder wurden einige informiert). Alle blieben im Unklaren, wie es denn weitergeht – oder kommt da noch etwas?

Bericht von Helmut Walter, zusammengetragen aus diversen Informationen von Beauftragten und teilnehmern.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

1.2 Individualmeisterschaften

1.2.1 Landesindividualmeisterschaften (LIM) am 12./13.12.2009 in Schüttorf

Männliche Jugend, Einzel			Männliche Jugend, Doppel		
1.	Yannick Dohrmann,	TTS Borsum, HA	1.	Patrick Schöttelndreier / Jonas Mikus	HA/HA
2.	Patrick Schöttelndreier,	TK Berenbostel, HA	2.	Robert Giebenrath / Yannick Dohrmann	BS/HA
3a.	Simon Pohl,	MTV Jever, WE	3a.	Levi Kolbe / Vadim Schönknecht	HA/HA
3b.	Kay Günster,	TV Meppen, WE	3b.	Thilo Marschke / Kay Günster	BS/WE
5a.	Levi Kolbe,	TTS Borsum, HA	5a.	Florian Reinecke / Christian Schieß	BS/BS
5b.	Konstantin Kindt,	TSV Blender, LG	5b.	Andrej Paskalev / Dwain Schwarzer	HA/HA
5c.	Thilo Marschke,	SV Union Salzgitter, BS	5c.	Simon Pohl / Toby Schüler	WE/WE
5d.	Robert Giebenrath,	Torpedo Göttingen, BS	5d.	Patrick Kämper / Marius Varel	WE/WE
9a.	Henrik Fahlbusch,	VfL Oker, BS	<p>Der Bezirksmeister der Jugend des TTBV Braunschweig Yanik Bode (TSV Langenholtensen) konnte wegen Krankheit nicht an den Landesindividualmeisterschaften teilnehmen.</p> <p>Von den LIM freigestellt und vorab für die Norddeutschen Meisterschaften nominiert waren: Arne Hölter, Niklas Matthias</p>		
9b.	Fabian Finkendey,	VfL Westercelle, LG			
9c.	Jonas Mikus,	SV Bolzum, HA			
9d.	Jonathan Feldt,	TSV Blender, LG			
9e.	Marius Varel,	SV Olympia Laxten, WE			
9f.	Florian Reinecke,	SSV Neuhaus, BS			
9g.	Dwain Schwarzer,	Holtorfer SV, HA			
9h.	Maximilian Dierks,	SV Bolzum, HA			

Teilnehmer des TTBV Braunschweig:



Viertelfinale = 5. Platz Thilo Marschke



Viertelfinale = 5. Platz Robert Giebenrath



Achtelfinale = 9. Platz Henrik Fahlbusch



Achtelfinale = 9. Platz Florian Reinecke

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

Weibliche Jugend, Einzel				Weibliche Jugend, Doppel			
1.	Maria Shiiba	SV Oldendorf	WE	1.	Irina Kehm / Katrin Hoffmann		WE/WE
2.	Linda Kleemiß	SSV Neuhaus	BS	2.	Linda Kleemiß / Jaqueline Presuhn		BS/BS
3a.	Lisa-Marie Overhoff	Hannover 96	HA	3a.	Lisa-Marie Overhoff / Kristina Jeske		HA/HA
3b.	Svenja Böhm	SV Oldendorf	WE	3b.	Maria Shiiba / Svenja Böhm		WE/WE
5a.	Jaqueline Presuhn	VfL Oker	BS	5a.	Jessica Xu / Henschen		HA/WE
5b.	Katrin Hoffmann	SV Oldendorf	WE	5b.	Nele Puls / Sabrina Dewenter		HA/HA
5c.	Irina Kehm	SV Oldendorf	WE	5c.	Julia Bunke-Emden / Jessica Böhm		HA/HA
5d.	Kristina Jeske	Hannover 96	HA	5d.	Merle Subei / Kirsten Bleckwedel		LG/LG
9a.	Jessica Böhm	Hannover 96	HA				
9b.	Isabelle Diaz	Hannover 96	HA				
9c.	Janna Schumacher	TuS Eicklingen	LG				
9d.	Nele Puls	TV Jahn Rehburg	HA				
9e.	Jennifer Bienert	TTC Nord Holtrien	WE				
9f.	Jessica Xu	TSV Wettmar	HA				
9g.	Sabrina Dewenter	TV Jahn Rehburg	HA				
9h.	Wiebke Bartholomäus	SV Oldendorf	WE				

Von den LIM freigestellt und vorab für die Norddeutschen Meisterschaften nominiert waren:
Meike Müller, Sonja Radke, Annika Woltjen

Teilnehmer des TTBV Braunschweig:



Finale = 2. Platz Linda Kleemiß



Viertelfinale = 5. Platz Jaqueline Presuhn

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

Schüler B, Einzel			Schüler B, Doppel		
1.	Nils Hohmeier	TSV Langenholtensen BS	1.	Tobias Hippler / Jannik Xu	HA/HA
2.	Alexander Ahlbrecht	TSV Langenholtensen BS	2.	Oliver Tüpker / Viet Pham Tuan	WE/WE
3a.	Tobias Hippler	VfB Stolzenau HA	3a.	Laurids Wetzel / Max Palett	LG/LG
3b.	Viktor Wacht	VfB Peine BS	3b.	Nils Hohmeier / Alexander Ahlbrecht	BS/BS
5a.	Jannis Lippold	TSG Dissen WE	5a.	Viktor Wacht / Janis Hansen	BS/BS
5b.	Artur Rode	TSV Hesse HA	5b.	Artur Rode / Tobias Hahn	HA/HA
5c.	Viet Pham Tuan	Hundsmühler TV WE	5c.	Nils Schulze / Christian Schieß	BS/BS
5d.	Oliver Tüpker	TSV Venne WE	5d.	Nico Henschen / Lukas Meinen	WE/WE
9a.	Lukas Meinen	MTV Jever WE			
9b.	Nico Henschen	SV Oldendorf WE			
9c.	Fynn Lunze	TTV Cloppenburg WE			
9d.	Adrian Weyhe	Rotenburger SC LG			
9e.	Felix Ambrosi	TuSG Ritterhude LG			
9f.	Laurids Wetzel	VfL Westercelle LG			
9g.	Florian Scheck	Torpedo Göttingen BS			
9h.	Nils Schulze	MTV Wolfenbüttel BS			

Teilnehmer des TTBV Braunschweig:



Finale = 1. Platz Nils Hohmeier



Finale = 2. Platz Alexander Ahlbrecht



9. Platz Nils Schulze (noch Schüler C)



3. Platz Nils Hohmeier / Alexander Ahlbrecht
1. Platz bei den Schüler A am 19.12.2009

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

Schülerinnen B, Einzel				Schülerinnen B, Doppel			
1.	Gina Henschen	SV Oldendorf	WE	1.	Gina Henschen / Niina Shiiba		WE/WE
2.	Lotta Rose	VfB Stolzenau	HA	2.	Katharina Overhoff / Marie-Sophie Wiegand		BS/BS
3a.	Katharina Overhoff	Torpedo Göttingen	BS	3a.	Nina Längert / Emma Haske		WE/WE
3b.	Leonie Krone	SF Oesede	WE	3b.	Winnie Xu / Caroline Hajok		BS/BS
5a.	Bianca Becker	TSV Ganderkese	WE	5a.	Leona Kunze / Lisa Krödel		BS/BS
5b.	Anne Fabig	MTV Tostedt	LG	5b.	Rabea Tönnies / Lea Ritter-Luft		BS/BS
5c.	Marie-Sophie Wiegand	Torpedo Göttingen	BS	5c.	Joana König / Lorena Hainke		HA/HA
5d.	Kristina Rosenberger	MTV Tostedt	LG	5d.	Anne Fabig / Kristina Rosenberger		LG/LG
9a.	Laura Bischoff	Torpedo Göttingen	BS				
9b.	Leona Kunze	TSV Watenbüttel	BS				
9c.	Robyn Rußler	Elsflether TB	WE				
9d.	Lisa Krödel	SV Vikt: Woltwiesch	BS				
9e.	Winnie Xu	RSV Braunschweig	BS				
9f.	Nina Längert	TV Meppen	WE				
9g.	Niina Shiiba	SV Oldendorf	WE				
9h.	Caroline Hajok	RSV Braunschweig	BS				

Teilnehmer des TTBV Braunschweig:



Halbfinale = 3. Platz Katharina Overhoff



Viertelfinale = 5. Platz Marie-Sophie Wiegand

Normalerweise erreichen die vier gesetzten Aktiven, die in ihren Gruppen ja auch deutlich Platz 1 belegen, vordere Plätze. Nicht so bei den Schülerinnen B. **Alle vier gesetzten Spielerinnen schieden in der 1. Hauptrunde aus.** Die Überraschung war natürlich der 2. Platz der C-Schülerin Lotta Rose (VfB Stolzenau).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

1.2.2 Landesindividualmeisterschaften (LIM) am 19.12.2009 in Helmstedt

Schüler A, Einzel				Schüler A, Doppel	
1.	Dwain Schwarzer	Holtorfer SV	HA	1.	Alexander Ahlbrecht / Nils Hohmeier BS
2.	Alexander Ahlbrecht	TSV Langenholzens.	BS	2.	Florian Reinecke / Christian Schieß BS
3a.	Niklas Otto	TSV Bemerode	HA	3a.	Dwain Schwarzer / Niklas Otto HA
3b.	Oliver Tüpker	TSV Venne	WE	3b.	Jannik Hehemann / Oliver Tüpker WE
5a.	Nils Hohmeier	TSV Langenholzens	BS	5a.	Roberteo Filter / Tobias Hippler HA
5b.	Christian Schieß	MTV Vechelade	BS	5b.	Marcel Meyer / Nico Rogalski BS
5c.	Jannik Hehemann	BSV Holzhausen	WE	5c.	Finn Hartung / Viktor Wacht BS
5d.	Alexander Hilfer	TV Hude	WE	5d.	Alexander Hilfer / Jonas Schrader WE
9a.	Andrej Paskalev	TTSG Wennigsen	HA	 <p>Nils Hohmeier / Alexander Ahlbrecht</p>	
9b.	Dominik Schöttelndreier	TSV Hesper	HA		
9c.	Michell Zimmermann	TuS Seelze	HA		
9d.	Roberto Filter	Hannover 96	HA		
9e.	Fabian Pfaffe	MTV Jever	WE		
9f.	Tobias Hippler	VfB Stolzenau	HA		
9g.	Finn Hartung	VfB Peine	BS		
9h.	Florian Reinecke	SSV Neuhaus	BS		

Schülerinnen A, Einzel				Schülerinnen A, Doppel	
1.	Jennifer Bienert	TTG Nord Holtriem	WE	1.	Jennifer Bienert / Saskia Kameier WE
2.	Saskia Kameier	SV 28 Wissingen	WE	2.	Laura Neumann / Karolin Oetken HA
3a.	Niina Shiiba	SV Oldendorf	WE	3a.	Niina Shiiba / Leonie Krone WE
3b.	Rica Henschen	SV Oldendorf	WE	3b.	Nele Puls / Lotta Rose HA
5a.	Gina Henschen	SV Oldendorf	WE	5a.	Winnie Xu / Caroline Hajok BS
5b.	Merle Subei	TSV Apensen	LG	5b.	Leona Kunze / Tina Hartung BS
5c.	Meike Schlichte	MTV Engelbosten-Schu	HA	5c.	Gina Henschen / Rica Henschen WE
5d.	Antje Beekmann	TTC Wiesmoor	WE	5d.	Katharina Overhoff / Marie-Sophie Wiegand BS
9a.	Nele Puls	TV Jahn Rehburg	HA	<p>Von den LIM freigestellt und vorab für die Norddeutschen Meisterschaften nominiert waren: Lisa-Marie Overhoff</p>	
9b.	Leona Kunze	TSV Watenbüttel	BS		
9c.	Katharina Overhoff	Torpedo Göttingen	BS		
9d.	Laura Neumann	SV Teutonia Sorsum	HA		
9e.	Tina Hartung	TTC Herzberg	BS		
9f.	Laura Feldmann	Elsflether TB	WE		
9g.	Caroline Hajok	RSV Braunschweig	BS		
9h.	Anne Fabig	MTV Tostedt	LG		

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

Siegerehrung Schüler A:



Schüler A, Einzel



Schüler A, Doppel

Siegerehrung Schülerinnen A:



Schülerinnen A, Einzel



Schülerinnen A, Doppel

Schiedsrichter:



Schiedsrichter im Wintereinsatz



Schiedsrichter im Wintereinsatz

Mit dem plötzlichen Wintereinbruch kam in der Helmstedter Sporthalle die Heizung nicht zurecht. Während die Aktiven sich warm spielten, bekamen die Schiedsrichter bei ihren sitzenden Aufgaben Probleme. Trotzdem erfüllten sie ihre Aufgaben vorbildlich!

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

1.2.4 Landesindividualmeisterschaften (LIM) am 16./17.01.2010 in Salzgitter

Herren, Einzel			Herren, Doppel			
1.	Falko Turner	TuS Celle	LG	1.	Richard Hoffmann / Falko Turner	LG
2.	Sven Hielscher	SV Bolzum	HA	2.	Lars Beismann / Sven Hielscher	BS/HA
3a.	Yannick Dohrmann	TTS Borsum	HH	3a.	Marcel Czichy / Yannick Dohrmann	LG/HA
3b.	Richard Hoffmann	TuS Celle	LG	3b.	Christos Iliadis / Daniel Ringleb	HA
5.a	Peter Skulski	SV Union Salzgitter	BS	5a.	Sven Arnhardt / Robert Giebenrath	BS
5b.	Lars Brinkhaus	SV BW Borssum	WE	5b.	Gerrit Kaup / Matti von Harten	LG
5c.	Lars Petersen	TuS Celle	LG	5c.	Lars Brinkhaus / Andre Kamischke	WE/LG
5d.	Felix Lingenau	TV Hude	WE	5d.	Phillip Flörke / Jonathan Habekost	WE
9a.	Torben Teuteberg	Torpedo Göttingen	BS			
9b.	Lars Beismann	MTV Hattorf	BS			
9c.	Pascal Tröger	TuS Celle	LG			
9d.	Klaas Lüken	SV BW Borssum	WE			
9e.	Phillip Flörke	SV BW Borssum	WE			
9f.	Gerrit Kaup	TSV Lunestedt	LG			
9g.	Arne Hölter	MTV Hattorf	BS			
9h.	Daniel Ringleb	SV Bolzum	HA			

Damen, Einzel			Damen, Doppel			
1.	Anne Sewöster	TSV Steinbergen	HA	1.	Anne Sewöster / Meike Gattermeyer	HA / LG
2.	Meike Müller	SV Oldendorf	WE	2.	Madlin Heidelberg / Julia Wolf	BS / BS
3a.	Maria Shiiba	SV Oldendorf	WE	3a.	Joanna Jerominek / Kerstin Walter	BS / BS
3b.	Madlin Heidelberg	SSV Neuhaus	BS	3b.	Meike Müller / Katja Rosenau	WE / WE
5a.	Sonja Radtke	MTV Tostedt	LG	5a.	Jennifer Bienert / Irina Kehm	WE / WE
5b.	Jacqueline Presuhn	VfL Oker	BS	5b.	Yvonne Bressert / Kathrin Hoffmann	WE / WE
5c.	Joanna Jerominek	TSV Watenbüttel	BS	5c.	Svenja Böhm / Maria Shiiba	WE / WE
5d.	Julia Wolf	SSV Neuhaus	BS	5d.	Linda Kleemiß / Jacqueline Presuhn	BS / BS
9a.	Linda Kleemiß	SSV Neuhaus	BS			
9b.	Janina Thiele	TTSG Uslar-Wiensen	BS			
9c.	Meike Gattermeyer	MTV Tostedt	LG			
9d.	Judith Weber	TSV Steinbergen	HA			
9e.	Kerstin Walter	RSV Braunschweig	BS			
9f.	Lisa-Marie Overhoff	Hannover 96	HA			
9g.	Denise Kleinert	TSV Heiligenrode	HA			
9h.	Nicola Kölln	MTV Tostedt	LG			

Teilnehmer des TTBV Braunschweig:



Halbfinale = 3. Platz Madlin Heidelberg



Viertelfinale = 5. Platz Joanna Jerominek

Berichte und Fotos zu 1.2: Helmut Walter

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

2. Stadtverband Braunschweig

Hier könnte ein Bericht aus dem Stadtverband Braunschweig erscheinen!

3. Stadtverband Wolfsburg

Hier könnte ein Bericht aus dem Stadtverband Wolfsburg erscheinen!

4. Kreisverband Gifhorn

3.1 Neue Kreisschiedsrichter

Am 09.01.2010 fand in Abbesbüttel die KSR-Ausbildung des Tischtennis-Kreisverbandes Gifhorn statt. Trotz glatter und schneebedeckter Straßen erschienen alle 18 Teilnehmer pünktlich zum Lehrgang. Herbert Pleus übernahm den 1. Teil des Lehrgangs in gewohnt guter Manier mit den Inhalten zu den Regeln A+B. Nach dieser geistigen Kraftanstrengung war es Zeit für die Mittagspause, in der alle ihre Kräfte regenerieren konnten. Am Nachmittag übernahm Bastian Heyduck souverän wie immer die Leitung mit den Ausführungen zur Wettspielordnung und den Aufgaben als OSR. Anschließend ging es in die Prüfung.

13 Teilnehmer bestanden die Prüfung (siehe folgende Liste). Die **Kreisschiedsrichterlizenz gilt bis 2013** gültig ist. Möglicherweise hat die Sorge um die Heimfahrt, bei denkbar schlechten wetterbedingten Verkehrsverhältnissen, dazu beigetragen, dass 5 Teilnehmer die Prüfung nicht bestanden. Allen Teilnehmern möchte ich für ihren Mut danken. Meinen Dank geht auch an die Referenten und die Helfer im Hintergrund, ohne die dieser Tag nicht reibungslos verlaufen wäre.

Name	Vorname	Strasse Telefon	Ort/PLZ E-Mail	Verein Kreis
Müller	Lutz	Schneidergasse 8 05336 - 374	38473 Tiddische lutz.mueller@gmx.de	SV Teutonia Tiddischel Gifhorn
Scheunemann	Peter	Almker Str. 19 05361 - 974505	38446 Wolfsburg peter.scheunemann@web.de	TSV Hehlingen Wolfsburg
Herhut	Andreas	Im Priasfeld 2 05368 - 1575	38467 Bergfeld Andreas.Herhut@gmx.de	TSV Fortuna Bergfeld Gifhorn
Passeier	Thomas	Hauptstraße 15 05366 - 1431	38477 Jembke thomas.passeier@gmx.de	SV Jembke Gifhorn
Habicht	Henrik	Nachtweide 19 05366 - 5329	38477 Jembke fam.habicht@wolfsburg.de	SV Jembke Gifhorn
Ismirnoglu	Haralampos	Peiner Landstr. 13 05374 - 4736	38551 Ribbesbüttel h.ismirnoglou@freenet.de	SV Ribbesbüttel Gifhorn
Mundil	Matthias	Mohrunger Str. 27 05373 - 331250	38542 Leiferde matthias.mundil@gmx.de	SV Leiferde Gifhorn
Hirschberg	Ingo	Fichtestraße 8 05376 - 890019	29392 Wesendorf tischtennis@hplusk.de	SC Wesendorf Gifhorn
Boeker	Jürgen	0531 - 3895370	38116 Braunschweig JuergenBoeker@com	MTV Walle Gifhorn
Wittemann	Michael	Am Walde 5 05303 - 970633	388179 Groß Schwülper wittemann@htp-tel.de	TSV Vordorf Gifhorn
Synowski	Jasper	Baumkampsweg 18 05374 - 5507	38553 Wasbüttel Jasper.Synowski@gmx.de	MTV Wasbüttel Gifhorn
Preißler	Malte	Schlesierring 25a 05374 - 5968	38553 Wasbüttel malte-1993@gmx.de	MTV Wasbüttel Gifhorn
Oehlerking	Conrad	Klintweg 11 05304 - 2280	38527 Wedelheine	SV WedesWedel Gifhorn

Mit sportlichen Grüßen
Werner Doege

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

5. Kreisverband Goslar

5.1 Kreisendrängliste der Herren B beim MTV Goslar

Die Kreisendrängliste der Herren B fand am dritten Adventssonntag beim MTV Goslar statt. Mit insgesamt nur elf Meldungen gab es allerdings eine eher enttäuschende Resonanz auf den Wettbewerb, sodass im Vorfeld bereits die Vor- und Zwischenrangliste gestrichen wurden. Die Rangliste der Damen B fiel sogar gänzlich aus. Dennoch lieferten sich die elf Spieler aus vier Vereinen spannende Duelle. Am Ende gab es nicht nur im Titelkampf knappe Ergebnisse, auch die mittleren Plätze waren hart umkämpft, doch Sören Behme vom MTV Goslar hatte die Tabellsituation am Laptop mit seiner selbst erstellten Ranglistensoftware jederzeit perfekt im Griff.

Der Gesamtsieg ging nach fast vier Stunden Spielzeit an den Seesener Jan-Rainer Göbel, der mit 8:2 Spielen dennoch zwei Niederlagen hinnehmen musste. Rang zwei und drei sicherten sich mit jeweils 7:3 Spielen Robin Wagner und Markus Krause (beide SV Braunlage). Krause lag bis zum neunten Spiel noch an der Spitze des Feldes, fing sich dann aber noch zwei Niederlagen gegen Carsten und Christian Bruns (beide TSG Wildemann) ein. Auf den Plätzen vier bis sechs gab es mit jeweils 6:4 Spielen die nächste enge Entscheidung, bei der Mark Kiehne vom MTV Seesen die Nase vorn hatte. Dahinter reihten sich mit Christian Bruns und Holger Störmer zwei Wildemänner ein. Mit jeweils 4:6 Spielen waren wieder drei Spieler vertreten, auch hier war am Ende das Satzverhältnis ausschlaggebend. Carsten Bruns (ebenfalls Wildemann) platzierte sich somit vor Florian Frassl (MTV Seesen) und seinem Mannschaftskameraden Sven Wiedemann. Dahinter lag mit 3:7 Spielen Helmut Frigger von der TSG Bad Harzburg. Auch Hellmut Schnaubelt (TSG Bad Harzburg), der als Einziger ohne Spielgewinn blieb, aber dennoch Spaß an der Sache hatte, ging mit Freude über das zusätzliche Training nach Hause.

Die ersten Sechs haben sich zudem für die Vorrangliste der Herren A qualifiziert, die am 21. Februar stattfindet. Hier die Platzierungen im Überblick: 1. Jan-Rainer Göbel (MTV Seesen) 8:2, 2. Robin Wagner (SV Braunlage) 7:3, 3. Markus Krause (SV Braunlage) 7:3, 4. Mark Kiehne (MTV Seesen) 6:4, 5. Christian Bruns (TSG Wildemann) 6:4, 6. Holger Störmer (TSG Wildemann) 6:4, 7. Carsten Bruns (TSG Wildemann) 4:6, 8. Florian Frassl (MTV Seesen) 4:6, 9. Sven Wiedemann (TSG Wildemann) 4:6, 10. Helmut Frigger (TSG Bad Harzburg) 3:7, 11. Hellmut Schnaubelt (TSG Bad Harzburg) 0:10



Von links:

M. Kiehne, J. Göbel, S. Wiedemann, H. Störmer, C. Bruns, F. Frassl, R. Wagner, Ch. Bruns, H. Schnaubelt, M. Krause

Bericht und Bild von
Christoph Gröger

6. Kreisverband Göttingen

Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Göttingen erscheinen!

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

7. Kreisverband Helmstedt

7.1 Kreismeisterschaften, Herren offene Klasse

Marco Brandes wurde souveräner Kreismeister 2009.

Die diesjährigen Kreismeisterschaften in der offenen Herrenklasse fanden in Jerxheim statt. Ausrichter war der TSV Twieflingen, der das Turnier wieder einmal reibungslos über die „Bühne“ brachte. 12 Herren fanden den Weg nach Jerxheim. Es wurde in zwei Gruppen begonnen. Die Ersten beiden jeder Gruppe kamen weiter in das Halbfinale.

Gruppe A

1. Brandes, Marco	TSG Königslutter
2. Brodmann, Sascha	SV Emmerstedt
3. Hollmichel, Oliver	TSV Gevensleben
4. Krause, Stefan	TSV Lelm
5. Schönholz, Jan	TSV Twieflingen
6. Biester, Frank	SV Esbeck

Gruppe B

1. Neufert, Niels	TSV Lelm
2. Werner, Jens	TSV Gevensleben
3. Berdatz, Jens	SV Esbeck
4. Becher, Steffen	TSV Twieflingen
5. Guhse, Daniel	SV Emmerstedt
6. Michalke, Stefan	Helmstedter SV

In **Gruppe A** setzte sich Marco Brandes ohne Satzverlust durch und wurde erster. Als zweiter schaffte Sascha Brodmann den Sprung in das Halbfinale. Die weiteren Platzierten: Stefan Krause an Drei, Oliver Hollmichel an vier, fünfter wurde Jan Schönholz und sechster Frank Biester.

In der **Gruppe B** konnte sich Niels Neufert mit fünf Siegen Platz eins sichern. Ebenfalls für das Halbfinale qualifizierte sich Daniel Guhse vom SV Emmerstedt, nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor Stefan Becher die jeweils 3:2 Siege zu Buche stehen hatten. Die weiteren Platzierten: Vierter wurde Jens Berdatz, der fünfte Platz ging an Stefan Michalke und sechster in der Gruppe B wurde Jens Werner.

Im Halbfinale trafen dann Marco Brandes und Daniel Guhse, sowie Niels Neufert und Sascha Brodmann, die sich noch aus vergangenen Emmerstedter Zeiten kannten, aufeinander. Im ersten Halbfinale setzte sich Marco Brandes mit 3:0 Sätzen durch und zog in das Finale ein. Auch das zweite Halbfinale ging mit 3:0 Sätzen an Niels Neufert. Das Finale zwischen Marco Brandes und Niels Neufert entschied der Lutteraner doch recht souverän mit 3:1 Sätzen für sich und holte sich den Kreismeistertitel 2009. Im Doppel trafen sich die beiden Finalisten wieder, allerdings Seite an Seite. Ohne einen einzigen Satzverlust holte sich die Kombination Brandes / Neufert den Titel im Doppel! Den Vize Titel holten sich Sascha Brodmann und Daniel Guhse vom SV Emmerstedt.

Marco Brandes
Kreismeister 2009

Bericht und Bilder von Sven Rohkamp



8. Kreisverband Northeim

Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Northeim erscheinen!

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010

9. Kreisverband Osterode Harz 9.1 Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

Die Senioren-Mannschaftstitel 2010 gehen nach Hattorf, Zorge-Wieda und Osterhagen

Mit den Mannschaftsmeisterschaften der Senioren eröffnete der Kreisverband Osterode kürzlich den Reigen seiner diesjährigen Tischtennisveranstaltungen. In spannenden Spielen wurden in der Hördener Mehrzweckhalle die Meisterehren und die „Frank-Becker-Hörgeräte-Pokale“ in den Spielklassen Ü40, Ü50 und Ü60 für 3er-Mannschaften ausgespielt. Bei der von den Verantwortlichen des SV Rot-Weiß Hörden wie gewohnt bestens organisierten Veranstaltung herrschte unter den teilnehmenden Akteuren trotz des notwendigen kämpferischen Ehrgeizes eine angenehme und sehr freundschaftliche Atmosphäre. Die Wettbewerbe führten wieder eine Reihe von hochklassig auf Bezirksebene spielenden Akteuren des hiesigen TT-Sports zueinander, wodurch sich attraktive Begegnungen ergaben.

Die sechs Teams des **Ü40-Wettbewerbs** spielten zunächst in zwei Dreiergruppen gegeneinander. Die jeweiligen Gruppensieger bestritten anschließend das Finale. Sieger und damit Mannschaftsmeister wurde nach einem 4:1 Endspielsieg gegen den TTC PeLaKa 1 der Titelverteidiger TTC Hattorf 1. Für die Hattorfer traten Markus Kühne, Roman Tront und Karsten Kühne an. Sie präsentierten sich spielstark und gewannen in ihrer Gruppe sowohl gegen RW Hörden 1 als auch gegen den FC Windhausen 1 mit 4:2. Dank eines knappen 4:3 Erfolges gegen RW Hörden belegten die Windhäuser den zweiten Gruppenplatz.

Ungeschlagen beendete der TTC PeLaKa 1 seine Gruppenspiele. Die Seestädter gewannen dabei gegen die zweiten Vertretungen des FC Windhausen und des TTC Hattorf mit 4:0 bzw. 4:1. Gruppenzweiter wurden der TTC Hattorf dank eines 4:1 gegen den FC Windhausen.

Das Endspiel hatten die PeLaKa-Akteure Norbert Weber, Michael Boender und Detlef Fromme gegen ihre Hattorfer Kontrahenten allerdings mit 1:4 das Nachsehen.

Die TTG Zorge-Wieda wurde ungeschlagen Kreismannschaftsmeister der **Senioren Ü50**. Die Südharzer konnten damit ebenfalls ihren Vorjahrestitel verteidigen. Nach der Absage einer Mannschaft standen für jede der fünf zum Wettbewerb angetretenen Mannschaften nur zwei Begegnungen auf dem Spielplan – diese wurden zuvor ausgelost. Ebenso wurde bestimmt, dass die beiden Bestplatzierten in einem Spiel gegeneinander den Mannschaftsmeister ermitteln. Während die späteren Sieger sowohl gegen den TTC Hattorf als auch gegen RW Hörden mit 4:1 gewannen und somit verlustpunktfrei das beste Team darstellten, gab es auf den folgenden Plätzen gleich drei Teams mit je einem Sieg und einer Niederlage. Dank der besten Spielbilanz platzierten sich Werner Steffens, Günter Bosse und Rüdiger Behrens vom TTC Förste auf dem zweiten Rang. Sie verloren zwar gegen die Hattorfer mit 2:4, siegten aber mit 4:1 über den TTC Herzberg. Dritter wurde der TTC Hattorf vor dem TTC Herzberg und RW Hörden. Im spannenden Endspiel, in dem es viele knappe Spielausgänge gab, setzten sich die Südharzer Horst Bischoff, Reinhard Mogge und Werner Koch letztlich mit 4:1 gegen ihre Förster Rivalen durch.

Mit einem überzeugenden ersten Platz im **Ü60-Wettbewerb** hat sich der TTC Osterhagen den Mannschaftsmeistertitel 2010 sichern können. Die drei gemeldeten Mannschaften ermittelten ihren Meister im direkten Vergleich gegeneinander. Dabei behielten die Osterhagener Klaus Lüer, Rolf Treller, Dieter Fahlbusch und Hartmut Rodde eine weiße Weste. Sie gewannen mit 4:1 gegen den MTV Bad Lauterberg sowie mit 4:0 gegen Karl-Heinz Dix, Klaus Töpferwien und Walter Bierwirth von RW Hörden. Vizemeister wurden besagte Hördener, weil sie sich mit 4:0 gegen die Bad Lauterberger Georg Scholz, Horst Mußmann und Henryk Rozmyslowicz durchsetzen konnten.

Die Siegerteams bekamen aus den Händen des Breitensportobmannes des TT-Kreisverbandes, Peter Gropengießer, als verdienten Lohn die von der Firma „Frank Becker Hörgeräte“ aus Osterode gestifteten Siegerpokale überreicht. Die Kreismeister werden die Farben des Kreisverbandes nun in den Spielen der Bezirksmannschaftsmeisterschaften am 7. Februar in Mehrum bei Peine vertreten.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



TTBV BS- Newsletter Januar 2010



Die Sieger des Ü40- und des Ü60-Wettbewerbes aus Hattorf und Osterhagen mit dem Breitensportobmann des TT-Kreises, Peter Gropengießler (links).



Die Sieger des Ü50-Wettbewerbes aus Zorge-Wieda (links) mit ihren Finalgegnern aus Förste und dem Breitensportobmann des TT-Kreises, Peter Gropengießler (rechts).

Bericht von Stephan Tröh, 2 Fotos von Joachim Peters

10. Kreisverband Peine

Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Peine erscheinen!

11. Kreisverband Salzgitter

Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Salzgitter erscheinen!

12. Kreisverband Wolfenbüttel

Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Wolfenbüttel erscheinen!

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des TTBV Braunschweig

Zuständig für

TTBV BS- Newsletter

**Tischtennis Magazin
(Braunschweig-Teil)**

Bitte alle Berichte, Nachrichten usw., aber auch Fragen, Anregungen, Fehler, Kritik zu den Berichten an Helmut Walter

Helmut Walter
Salzwedelhey 28
38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 69 73 00
Fax: 0531 / 26 22 44 3
Mobil: 0172 / 1 69 70 29

helmutwalter@kabelmail.de

<http://www.ttbezirk-bs.de>

